

## **Reclam-Archiv in Leipzig erhält finanzielle Förderung vom Freistaat Sachsen**

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften wählte das Leipziger Reclam-Projekt als eine förderungswürdige Forschungsidee unter 103 Projektskizzen aus. Damit ist es einer von sechs Bewerbern, die sich über einen finanziellen Zuschuss von insgesamt zwei Millionen Euro freuen können.

Das 2008 nach Leipzig gezogene Reclam-Archiv diene der Aufarbeitung der Geschichte des DDR-Verlags, sagt Siegfried Lokatis. Die Vielseitigkeit der Produktion, aber auch die zensurpolitischen Hintergründe mancher Buchprojekte könnten so dokumentiert werden. Als „eines der spannendsten Verlagsarchive“ bezeichnete Lokatis den Reclam-Bestand zur Eröffnung 2008, denn das Archiv sei sowohl Erinnerungsspeicher als auch Labor.

Anton Philipp Reclam gründete den Verlag 1828 in Leipzig. Nach 1945 existierte ein Haus in Leipzig und eins in Stuttgart. 2006 schloss Reclam seine Leipziger Niederlassung und führt seitdem nur noch einen Sitz in Ditzingen bei Stuttgart. Der Reclam Verlag stellt der Buchwissenschaft das Archiv drei Jahre für die Bearbeitung zu Verfügung.